



**Zusammenfassung der
Baubarometer-Umfrage Frühling 2020**

Mondsee, 14.05.2020

Das Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank Die Corona Krise zeichnet tiefe Spuren – die Branche beweist Rückgrat

Die Corona Krise hat Österreichs Wirtschaft nahezu zum Erliegen gebracht. Schwer getroffen ist auch die heimische Bauwirtschaft. Baustellen waren wochenlang geschlossen, nur unter Einhaltung rigoroser Sicherheits- und Hygienevorgaben können die Arbeiten seit wenigen Tagen wieder aufgenommen werden. Die Verunsicherung in der Branche ist groß.

Das aktuelle Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank belegt den drastischen Einbruch, der die Branchen nach konjunkturell sehr erfreulichen Jahren nun zurückwirft. Über 730 Unternehmen aus dem Bauhaupt- und Baubereich, Planer und Architekten aus dem ganzen Bundesgebiet haben sich an der nun bereits zehnten Umfrage beteiligt und zeichnen ein stark getrübtes Bild.

Fast 50 % der Betriebe rechnet mit Rückgängen

Dabei ist die Branche durchaus positiv in das Jahr 2020 gestartet. Die Prognosen der Befragten waren noch durchwegs gut, wenn auch lange nicht mehr so optimistisch wie im Jahr 2018. 51,3 % der Unternehmen gingen zu Jahresbeginn davon aus, dass sich die Bauwirtschaft in den nächsten 12 Monaten positiv entwickeln wird (1/2018: 69,1 %), 16,7 % erwarteten eine rückläufige Entwicklung (1/2018: 25,4 %).

Corona hat das Bild gedreht, denn aktuell zeigen sich nur 27,4 % hinsichtlich der Gesamtentwicklung in diesem Jahr optimistisch, 49,9 % (!) rechnen mit Rückgängen, 22,7% erwarten keine Veränderungen. Und genau dieser Wert ist es auch, der ein wenig Hoffnung gibt. Denn unter jenen Betrieben, die von keinen Änderungen ausgehen, sind, wie die Statistik ausdrückt, auch einige, die mit guten Aussichten in das Jahr gestartet sind.

Österreichs Bauwirtschaft beweist Stärke

Die letzten sieben Wochen Shutdown haben in der heimischen Bauwirtschaft – teils sehr tiefe – Spuren hinterlassen. Fragt man die Unternehmen nach der aktuellen Geschäftslage, so bezeichnet sie mehr als die Hälfte der Befragten (56,1 %) als schlechter im Vergleich zu Jahresbeginn (1/2020: 17 %). Nur mehr 9,1 % zeigen im April 2020 Optimismus, im Jänner waren es noch knapp 30 %. Aber 34,8 % beurteilt die Geschäftslage im Vergleich zum Jahresbeginn als unverändert, ein Indiz dafür, dass die heimische Bauwirtschaft in Krisenzeiten Stärke beweist – aktuell unter schwierigsten Rahmenbedingungen?

Denn auch die dritte Frage in der neuesten Umfrage des Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank belegt, dass Österreichs Bauwirtschaft weit davon entfernt ist, den Kopf in den Sand zu stecken. Über 70 % der Unternehmen sind mit den Auftragseingängen für das Jahr 2020 durchaus zufrieden. Im Detail: 11,2 % bezeichnen sie als „sehr gut“, 31 % als „gut“ und 31,9 % noch als „befriedigend“. Ein knappes Viertel der Befragten gibt ein „genügend“, nur 9,4 % bezeichnen die Auftragseingänge für das Jahr 2020 als „nicht genügend“.

Die Auftragsbücher sind offensichtlich gut gefüllt und trotzdem zeichnen die Betriebe ein trübes Zukunftsszenario – offensichtlich herrscht Verunsicherung hinsichtlich der Folgeaufträge, die im Laufe des Jahres vergeben werden. Die mittel- und langfristigen Auswirkungen der Corona-Krise sind für die Unternehmen nicht abschätzbar.

Wie sich Österreichs Bauwirtschaft unter diesen Vorzeichen weiterentwickelt, darüber gibt das nächste Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank Auskunft, das bereits im Juli erscheinen wird.

3.388 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zur Umfrage:

N = 734 Unternehmen

Tätigkeitsbereiche: (Prozentzahlen, zweite Kommastelle gerundet)

Bauhauptgewerbe: 21,2

Baunebengewerbe: 39,7

Hersteller: 11,3

Planer & Architekten: 12,5

Bauträger: 4,6

Andere Bereiche: 10,7

Über die

INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH

Die INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH mit Sitz in Mondsee ist mit ihren Online-Services AUSSCHREIBUNG.AT und BAUDATENBANK.AT seit 1992 fachlich kompetenter Partner der Bauwirtschaft in Österreich.

AUSSCHREIBUNG.AT – Online-Service für Bauausschreibungen

Das Fachportal AUSSCHREIBUNG.AT verbindet Auftragnehmer und Auftraggeber und ist in der österreichischen Bauwirtschaft seit 2001 erfolgreich verankert.

Auftraggeber profitieren durch eine sichere und zeitsparende Übermittlung ihrer Ausschreibungsunterlagen und haben Zugriff auf eine strukturiert aufgebaute Anbieterdatenbank.

Auftragnehmer finden hier tagesaktuell und lückenlos alle Bekanntmachungen zur öffentlichen Leistungsvergabe.

Der Schwerpunkt des Portals liegt bei beschränkten Ausschreibungen von gewerblichen Auftraggebern, die über das Portal gezielt kleine und mittelständische Unternehmen aus der eigenen Region bei der Angebotslegung berücksichtigen.

BAUDATENBANK.AT – Österreichs Baubranche online

Der Online-Service hält eine aktuelle und umfassende Sammlung von Firmendaten, Produktkatalogen, Produktneuheiten, Ausschreibungstexten, CAD-Details und Artikellisten mit Preisinformationen bereit. Sie ermöglicht Planern das schnelle Finden von Fachinformationen, Herstellern und Lieferanten an einer zentralen Stelle. Produkthersteller nutzen zusätzlich den wöchentlich erscheinenden Newsletter für die erfolgreiche Positionierung ihrer Produkte bei maximaler Aufmerksamkeit und geringem Streuverlust.

Kontakt:

INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH
Herzog-Odilo-Straße 101
A-5310 Mondsee

Telefon: +43(0)6232-5051-0

Telefax: +43(0)6232-5051-10

E-Mail: office@info-techno.at

www.INFO-TECHNO.AT

www.AUSSCHREIBUNG.AT

www.BAUDATENBANK.AT